

## ZIELSETZUNG

### 1 Förderung von Kompetenzen

#### a) Organisationskompetenz, oder einfach Zeitmanagement

Während des gesamten Projekts, von der Planung bis zur Reflexion, müssen die Schüler ihr Organisationstalent unter Beweis stellen. Durchdachtes Zeitmanagement ist die Grundlage erfolgreichen Arbeitens, sei es im Projekt, in der eigenständigen Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im kommenden Schuljahr oder im späteren Studium und/oder Berufsleben. Dabei spielt die Einhaltung (selbst) gesetzter „deadlines“ ebenso eine Rolle, wie die optimale Nutzung der zeitlichen Vorgaben.

#### b) Kooperationskompetenz, oder einfach Teamwork

Die Fähigkeit im Team zu arbeiten rückte in den letzten Jahren immer weiter in den Mittelpunkt. Dies zeigt sich besonders, wenn man die Veränderungen der Einstellungstests größerer Firmen genauer betrachtet. In einem Projekt die Balance zwischen Anführer und Mitläufer zu finden, ist nicht leicht und bedarf viel Übung. Man muss sich seiner Rolle in der Gruppe bewusst sein und sein eigenes Handeln stetig reflektieren, um als Gruppe gut zusammen zu arbeiten.

#### c) Kommunikationskompetenz

Die Fähigkeit konstruktiv, effektiv und selbstbewusst zu kommunizieren ist nicht nur in der Ausarbeitungsphase des Projekts wichtig, sondern spielt auch bei der Präsentation eine entscheidende Rolle. Kompromissbereitschaft und eine (sprachlich)angemessene Form der Diskussion stehen hier im engen Zusammenhang mit der Kooperationskompetenz.

#### d) soziale Kompetenz

Der Erwerb sozialer Kompetenzen steht im Mittelpunkt dieses Projekts. Die Erkenntnis, dass anderen zu helfen Spaß machen kann, unterstützt die Entwicklung empathischer Fähigkeiten. Individuelle Handlungsweisen orientieren sich an, von der Gesellschaft anerkannten, Werten und Normen, wie Hilfsbereitschaft und Taktgefühl. Die Erfahrungen, die während des Projekts gemacht werden, geben den Schülern die Möglichkeit selbst zu erfahren, was sozial anerkannt ist und was nicht.

### 2 Außenwirkung der Schule

Falls sich die Möglichkeit bietet, können zu verschiedenen Präsentationen und Aktionen der Schüler im Rahmen des Projekts, auch Eltern, Vertreter örtlicher Firmen oder die Presse eingeladen werden. Der Öffentlichkeit wird damit die soziale, engagierte Seite der Realschule präsentiert.

Nach dem Motto:

***gemeinsam,***

***sozial,***

***engagiert***